

NATURHEILPRAXIS

Christine Greiner

Homöopathische Prophylaxe

Hahnemann fordert uns in seinem Buch „Chronische Krankheiten“ auf, die Ursache zu behandeln, auch wenn noch keine Krankheitssymptome vorliegen und die Homöopathische Prophylaxe war in der Geschichte der Homöopathie immer eine Selbstverständlichkeit.

Anders als in der Schulmedizin erkennt die Homöopathie, dass die Ursache für Krankheiten im Menschen selbst liegen. **Die Veranlagung** zu einer Krankheit kann daher homöopathisch sehr gut prophylaktisch (vorbeugend) behandelt werden, auch wenn sie noch nicht sichtbar ist.

Die Homöopathische Prophylaxe wird mittels Nosoden durchgeführt.

Was sind Nosoden?

Nosoden sind Krankheitsprodukte, die durch die Verdünnung und Potenzierung keine toxische Wirkung mehr auf den Organismus haben. Die Selbstheilungskräfte werden grundlegend gestärkt und wirkt sich bis in die nächstgelegene Generation aus.

Unterschied zur schulmedizinischen Impfung:

Die schulmedizinische Impfung dagegen arbeitet sehr grobstofflich mit hochgiftigen Krankheitsprodukten und beinhaltet toxische Zusatzstoffe, wie beispielsweise Aluminium, das nachweislich das Gehirn schädigt, Allergien hervorruft und Immunschwäche-Krankheiten auslöst und einprägt.

Warum durch Homöopathie schützen und nicht krank werden (lassen)?

Besonders **Kindern** gibt die **Homöopathische Prophylaxe** die Möglichkeit, geistig, seelisch und Körperlich, die für ihre gesunde Entwicklung notwendigen Lernprozesse zu durchleben, ohne die Krankheit durchmachen zu müssen.

Nach Einnahme der entsprechenden Nosode kann es zu einer Titererhöhung gegen die jeweilige Krankheit kommen, es muss aber nicht immer der Fall sein.

Wie sicher ist die Homöopathische Prophylaxe?

Sehr sicher, wenn diese fachgerecht durchgeführt wird. Eine 100%-ige Sicherheit gibt es nicht im Leben!

Einsatz der Homöopathischen Prophylaxe in unserer heutigen Zeit – ein Beispiel:

In **Kuba** wurden in großem Stil 2008 mit der Unterstützung der Regierung 2,5 Millionen Kubaner vor Leptospirose geschützt. In den Jahren zuvor war immer gegen

Leptospirose geimpft worden, doch mit geringem Erfolg. Leptospirose ist eine in den Tropen auftretende Infektionskrankheit, die durch verschmutztes Wasser infolge von Überflutungen entsteht.

Die Regierung, die Homöopathie im ganzen Land einsetzt, verabreichte den Menschen die Leptospirose-Nosode. Dadurch sank die Infektionsrate geradezu auf Null.

Einsatz der Homöopathischen Prophylaxe besonders dann, wenn **vor einer bestimmten Krankheit ANGST im Vordergrund steht**, denn die Angst schwächt den Geist und somit den Körper. Die Angst wird hauptsächlich von Erwachsenen auf die Kinder übertragen und trägt dazu bei, das Immunsystem des Kindes zu schwächen.

- **Für alle Kinderkrankheiten**

Masern, Mumps, Röteln, Polio, Keuchhusten, Diphtherie, Windpocken, Scharlach

Diese werden **nicht** unterdrückt, sondern äußern sich auf sanfte und **natürliche** Art und Weise, wobei das Immunsystem gestärkt und die Selbstheilungskräfte aktiviert werden.

Wenn Kinderkrankheiten keinen Sinn hätten, dann gäbe es sie nicht.

Komplikationen treten immer dann auf, wenn das natürliche Abwehrsystem unterdrückt wurde (z.B. Antibiotika, Impfungen,...)

- **Allen herkömmlichen Infektionskrankheiten wie**

Grippe, FSME, Borrelien, Meningokokken, Hepatitis, Tetanus, HPV, Tollwut,

- **Tropenkrankheiten wie**

Malaria, Cholera, Typhus, Gelbfieber,

- **Bei Tieren**

besteht genauso wie bei Menschen die Möglichkeit, Anfälligkeiten und chronische Erkrankungen mittels Nosoden zu mindern bzw. ganz zum Verschwinden zu bringen, wobei eine **gesunde artgerechte** Ernährung im Vordergrund stehen sollte (siehe bei Tierenergetik)

Durchführung:

Die homöopathische Prophylaxe wird nicht gespritzt, sondern in Form von Globuli oder Tropfen nach bestimmten Gesetzmäßigkeiten, die eingehalten werden müssen, durchgeführt. Sie kann von jedem nach eingehender Beratung durchgeführt werden.

Erhalt der Mittel:

- In der Naturheilpraxis Christine Greiner radionisch hergestellt mit höchster Qualität.

Radionisch hergestellte Mittel sind keine Arzneimittel.

- Schmidt & Nagel in der Schweiz (im gesamten EU-Raum sind seit 1.8.2001 keine qualitativen Mittel mehr erhältlich)

Nähere Informationen für die Einsatzbereiche der Nosoden sowie über herkömmliche Impfungen können Sie nachfolgenden Empfehlungen und dem Infoblatt entnehmen, welche als pdf.Dateien herunterladbar sind.

- [Empfehlung Zecken-Borreliä-Tetanus](#)
- [Empfehlung \(Fern-\) Reisen](#)
- [Information über Impfungen](#)